



## Bericht der Finanzkommission zu Entwicklungs- und Finanzplan 2024–2028 und Stellenplan

---

Anita Baumgartner  
Präsidentin der Finanzkommission

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		<b>Seite</b>
1	Auftrag	2
2	Vorgehen	2
3	Beratungsergebnisse	
3.1	Würdigung der finanziellen Entwicklung der Stadt Liestal	3
3.2	Neue Struktur und Ausrichtung des EP	4
3.3	Würdigung des EPs durch die FIKO	5
4	Dank	6
5	Anträge	6

## 1 Auftrag

Der Stadtrat ist gemäss § 157c des Gesetzes über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt) verpflichtet, jährlich einen Aufgaben- und Finanzplan zu erstellen. Darin sind die voraussichtliche Entwicklung der Gemeindeaufgaben für die nächsten 5 Jahre mit ihren Auswirkungen auf den Finanzbedarf zu beschreiben und die Massnahmen zur Beibehaltung oder Erreichung eines auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalts aufzuzeigen. Der Aufgaben- und Finanzplan ist dem Einwohnerrat zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die Stadt Liestal erfüllt diesen Auftrag mit dem Vorlegen des Entwicklungs- und Finanzplans mit Stellenplan.

Gemäss § 23 Geschäftsreglement des Einwohnerrates sowie den einschlägigen Bestimmungen des Gemeindegesezt und dazugehörigen Verordnungen ist die Finanzkommission (FIKO) mit der Plausibilisierung und finanzpolitischen Würdigung des Entwicklungs- und Finanzplans (EP) zuhanden des Einwohnerrates beauftragt.

Der Einwohnerrat nimmt den EP sowie den Stellenplan zur Kenntnis.

## 2 Vorgehen

An der Sitzung vom 16. November 2023 hat das Büro des Einwohnerrates den EP 2024 – 2028 mit Stellenplan (Vorlagen Nr. 2023-198 resp. 2023-198a Rektifikat) an die FIKO, die Bau- und Planungskommission (BPK) sowie die Sozial-, Bildungs- und Kulturkommission (SBK) überwiesen und das Geschäft auf die Einwohnerratssitzung vom 20. März 2024 traktandiert.

Gleichzeitig wurde die Präsidentin der FIKO damit beauftragt, die Beratung der drei Kommissionen zusammen mit dem Stadtrat zu koordinieren. Die Kommissionspräsidenten FIKO, BPK und SBK einigten sich in Absprache mit dem Stadtrat auf folgendes Vorgehen:

Kommission	Kapitel	Beizug SR / Verwaltung
FIKO	2-7, 8.1, 8.2, 9 - 11	Stadtpräsident Daniel Spinnler, Stadtverwalter Marcel Meichtry, Bereichsleiter Tobias Wagner
BPK	8.5, 8.6, 11.1	Stadträte Daniel Muri & Marie-Theres Beeler, Bereichsleitende Thomas Noack sowie Martin Strübin
SBK	7.2.1-7.2.4, 8.3, 8.4	Stadträte Lukas Felix & Pascale Meschberger, Bereichsleitende Monika Feller & René Frei

Die FIKO behandelte den EP 2024–2028 an zwei Sitzungen. Zusätzlich konnten analog zum Budget mittels Fragenkatalog Fragen zum EP gestellt werden, welche durch die Stadt beantwortet wurden.

Anlässlich der 1. FIKO-Sitzung zum EP am 17. Januar 2024 war die BPK und die SBK eingeladen durch 2-3 Kommissionsmitglieder der Vorstellung des EP durch Stadtpräsident Daniel Spinnler, Stadtverwalter Marcel Meichtry und Bereichsleiter Finanzen / Einwohnerdienste Tobias Wagner beizuwohnen. Seitens BPK sind dieser Einladung der Kommissionspräsident Werner Fischer sowie BPK-Mitglied Verena Wunderlin nachgekommen. Die SBK wurde durch FIKO-Mitglied und SBK-Ersatzmitglied Alexandra Muheim vertreten.

Im Rahmen Vorstellung der Vorlage am 17. Januar 2024 wurden die vorberatenden Kommissionen durch den Stadtrat über die Publikation eines Rektifikats informiert. Damit wurde ein Vorzeichenfehlen in den Planjahren korrigiert.

Das Eintreten auf die Vorlage war grundsätzlich unbestritten.

### 3 Beratungsergebnis

#### 3.1 Würdigung der finanziellen Entwicklung der Stadt Liestal

Da sich in der ersten Vorlage des Stadtrates zum EP (Nr. 2023-198) bei der Planung der Erträge der Feuerwehr ein Vorzeichenfehler eingeschlichen hatte, veröffentlichte der Stadtrat am 18. Januar 2024 ein Rektifikat zum EP 2024–2028 (Vorlage Nr. 2023-198a). Die Korrektur führte in den Planjahren 2025–2028 zu einer Verbesserung des Saldos der Erfolgsrechnung um jährlich 1,6 Millionen Franken. Das bereits beschlossene Budget 2024 ist von diesem Fehler nicht betroffen.

Die finanzielle Entwicklung der Einwohnerkasse der Stadt Liestal präsentiert sich mit den korrigierten Zahlen wie folgt:

Der **Saldo der Erfolgsrechnung** entwickelt sich über die gesamte Planperiode positiv, so dass der Stadtrat neu ab 2026 jeweils mit Überschüssen rechnet. Gegenüber dem letztjährigen EP 2023–2027 stellt dies eine Verschlechterung dar. Damals wurde bereits ab 2025 mit Überschüssen gerechnet. Die Verzögerung rührt daher, dass die im EP 2024–2028 ausgewiesenen höheren Erträge, die deutlich stärker gestiegenen Aufwandspositionen nicht zu kompensieren vermögen. Dabei ist zu beachten, dass die Erträge aus den Infrastrukturabgaben (Sonderfaktoren) mit erhöhten Unsicherheiten behaftet sind. Über die gesamte Planperiode bleibt somit der durchschnittliche Saldo der Erfolgsrechnung mit -78'000 Franken im Defizit.

Das **Eigenkapital** der Stadt Liestal (**Bilanzüberschuss** inkl. **finanzpolitischen Reserve**) steigt bis und mit Planjahr 2028 auf insgesamt 21,74 Millionen Franken an.

Aufgrund der hohen anstehenden **Nettoinvestitionen** von über 32,55 Millionen Franken (durchschnittlich 6,51 Millionen Franken pro Jahr) bleibt der **Finanzierungssaldo**<sup>1</sup> der Stadt Liestal weiterhin in fast allen Planjahren deutlich negativ. Im Durchschnitt fehlen über die gesamte Planperiode jährliche wiederkehrende Überschüsse in der Erfolgsrechnung von rund 3 Millionen Franken, damit die Stadt ihre Investitionen ohne zusätzliche Neuverschuldung finanzieren kann.

Da dieses finanzpolitische Ziel auch mit dem vorliegenden EP nicht erreicht wird, steigt das **verzinsliche Fremdkapital** zwischen 2024 und 2028 um knapp 5,96 Millionen Franken auf 74,37 Millionen Franken an.

Tabelle 1: Kennzahlen der Einwohnerkasse

in CHF netto	BU24	PJ25	PJ26	PJ27	PJ28	MW 24-28
Saldo Erfolgsrechnung (inkl. Sonderfaktoren)	-2'147	-637	30	640	1'723	-78
Ertrag	55'577	57'409	58'914	59'769	61'635	
Aufwand	-57'724	-58'046	-58'884	-59'129	-59'912	
Bilanzüberschuss (Eigenkapital)	17'190	16'554	16'584	17'224	18'947	
Finanzpolitische Reserve	2'793	2'793	2'793	2'793	2'793	
Selbstfinanzierung*	1'388	2'931	3'638	4'358	5'563	3'576
Selbstfinanzierungsgrad*	14%	59%	50%	100%	96%	
Nettoinvestitionen	-10'096	-5'005	-7'320	-4'340	-5'785	-6'509
Finanzierungssaldo	-8'708	-2'074	-3'682	18	-222	-2'934
Verzinsliches Fremdkapital	68'407	70'481	74'163	74'145	74'367	
Sonderfaktoren (+/-)	-2'142	-2'500	-1'000	0	0	
Operatives Ergebnis (Saldo Erfolgsrechnung exkl. Sonderfaktoren)	-4'289	-3'137	-970	640	1'723	-1'206

\* Berechnung vor Einlage in die finanzpolitische Reserve

Quelle: Stadt Liestal, Bereich Finanzen

<sup>1</sup> Der Finanzierungssaldo stellt die Selbstfinanzierung (Saldo der Erfolgsrechnung ohne Abschreibungen Verwaltungsvermögen) den Nettoinvestitionen gegenüber. Ein negativer Finanzierungssaldo bedeutet somit eine zu geringe Selbstfinanzierung und damit ein Anstieg der Verschuldung.

Im Vergleich zum Vorjahres-EP sinkt der Mittelwert der **Selbstfinanzierung** um 0,4 Millionen Franken. Dies, nachdem ein Jahr zuvor eine deutliche Verbesserung um 2,9 Millionen Franken eingeplant war.

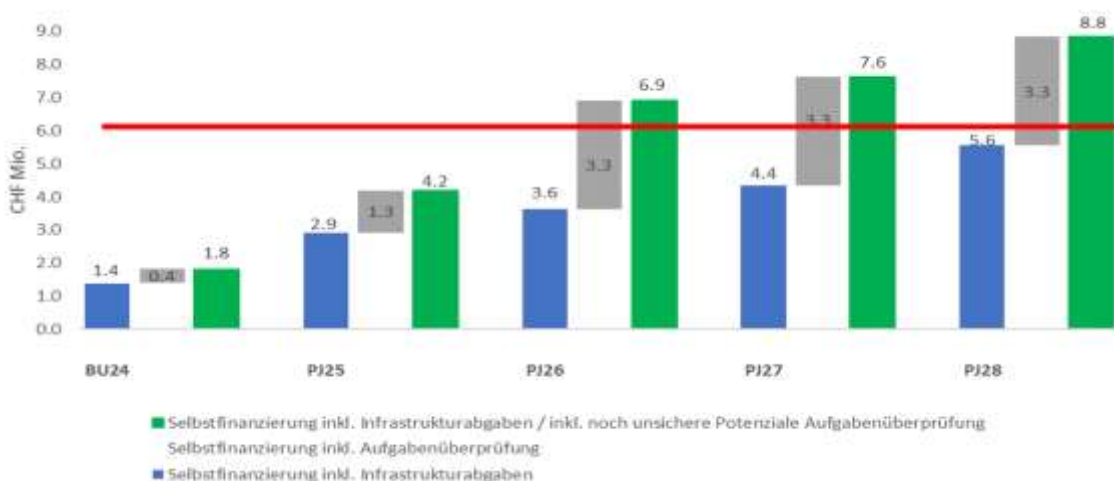
Tabelle 2 Vergleich Entwicklung Selbstfinanzierung EP 2022-2026 / EP 2023-2027 / EP 2024-2028

in Millionen Franken	2023	2024	2025	2026	2027	2028	MW EP	Abw. Vorjahres EP
EP 2022–2026; Selbstfinanzierung	2.2	0.9	2.2	2.2			1.1	
EP 2023–2027; Selbstfinanzierung	3.1	2.6	5.0	4.5	5.0		4.0	+2.9
EP 2024–2028; Selbstfinanzierung		1.4	2.9	3.6	4.4	5.6	3.6	-0.4

Quelle: eigene Darstellung basierend auf den Zahlen der Stadt Liestal

Die Finanzkommission teilt deshalb die Einschätzung des Stadtrates, dass an der Aufgabenüberprüfung festzuhalten und die in der Planung noch nicht berücksichtigten, da noch unsicheren, Potenziale weitmöglichst auszuschöpfen sind. Nur so kann es gelingen, dass die Einwohnerkasse ab 2026 die angestrebte **Selbstfinanzierung** von über 6 Millionen Franken erzielen wird.

Abbildung 1 Zielerreichung bezgl. Selbstfinanzierung (rote Linie) mit und ohne Ausschöpfung der Aufgabenüberprüfung



Quelle: Bereich Finanzen, Stadt Liestal

### 3.2 Neue Struktur und Ausrichtung des EP

Der Stadtrat legt dem Einwohnerrat einen umfangreichen EP für die Jahre 2024–2028 vor, mit dem er aufzeigen will, wie er das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung Liestals erreichen will. Im Vergleich zum Vorjahres-EP zeigt sich der EP 2024–2028 in angepasster Struktur.

Neu werden in Kapitel 4 das aus dem Vorjahr bereits bekannte Leitbild der Stadt Liestal sowie die strategischen Handlungsfelder und die finanzpolitischen Ziele zusammengefasst. Die Anzahl strategischer Handlungsfelder wurde von 19 auf 9 reduziert. Die verbleibenden 9 Handlungsfelder wurden sodann den drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft) sowie der für öffentliche Gemeinwesen üblichen vierten Dimension der «Gemeindesteuerung» zugeordnet.

Die 9 strategischen Handlungsfelder sind:

- Energie, Klima und Umwelt
- Positionierung, Innovation und Standortförderung
- Wohn- und Aufenthaltsqualität

- Soziale Sicherheit
- Mobilität
- Öffentliche Sicherheit
- Bildung
- Finanzielle Sicherheit
- Fortschrittliche Verwaltung

Weiter wurde ein neues Kapitel 5 eingefügt, welches die Ergebnisse des erarbeiteten Gemeindeprofilografen 2022 und die Stärken und Schwächen der Stadt Liestal mit Blick auf die Erreichung der globalen Zielsetzungen zur nachhaltigen Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) aufzeigt.

Dimension	Stärken	Schwächen
Umwelt	Natur und Landschaft Wasserqualität Bodenverbrauch Bodenqualität Luft Ernährungssicherung (SDG2)	
Wirtschaft	Arbeitsplätze Arbeitskräfte	Wettbewerbsfähigkeit und Innovation
Gesellschaft	Wohnqualität Mobilität Gesundheit (SDG3) Sicherheit Bildung (SDG4) Kultur und Freizeit	Armut (SDG1)

In Kapitel 6 legt der Stadtrat eine Sammlung von Trends dar, deren Auswirkungen, soweit durch den Stadtrat abschätzbar, in die Finanzplanung eingeflossen sind.

Die Annahmen zur Finanzplanung sind neu für alle Bereiche der Stadtverwaltung in Kapitel 7 zusammengetragen. In Kapitel 8 werden schliesslich die Ziele und Projekte der Departemente dargelegt, mit denen sie einen Beitrag zu den strategischen Handlungsfeldern leisten. Am Schluss des Berichts finden sich unverändert der Stellenplan sowie die Übersicht über die Kennzahlen der Einwohnerkasse und der Spezialfinanzierungen sowie die Details zur Finanzplanung.

### 3.3 Würdigung des EPs durch die FIKO

Die Neustrukturierung des EPs wurde von der FIKO insgesamt positiv gewürdigt und die Weiterentwicklung des EPs zur Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Liestal begrüsst. Nach Auffassung der FIKO liegt mit dem EP ein sehr umfassendes und gut strukturiertes Planungsinstrument vor, das einen vertieften Einblick in die Tätigkeiten der Stadt Liestal gibt und die vom Stadtrat anvisierten Entwicklungen transparent aufzeigt.

Gleichzeitig überwiegt in der FIKO die Vermutung, dass der EP von der Mehrheit der Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte als zu umfangreich empfunden wird. Entsprechend wurden anlässlich der Kommissionsberatung Streichungen einzelner Kapitel (insb. Kapitel Risikomatrix) diskutiert und der Stadtrat eingeladen Kürzungsmöglichkeiten zu prüfen.

Zudem nahm die FIKO erfreut zur Kenntnis, dass der Stadtrat im Rahmen der Einführung der neuen Rechnungswesen-Applikation (ERP) auch eine Neustrukturierung der Darstellung der Erfolgsrechnung (Kapitel 11.2) prüfen will, so dass diese künftig in Anlehnung an die Organisationsstruktur der Stadt oder entsprechend der funktionalen Gliederung (analog Rechnung) ausgewiesen werden kann.

Im Zusammenhang mit dem Handlungsfeld 8 «Finanzielle Sicherheit» wurde in der Kommission, die Ergänzung um eine Zielorientierung zum Steuerfuss der natürlichen Personen vorgeschlagen. Demnach sollte für den Steuerfuss der natürlichen Personen mittelfristig und im Rahmen des Möglichen ein Steuerfuss in der Höhe des kantonalen Durchschnitts von rund 59 % angestrebt

werden. Der Vorschlag wurde kontrovers diskutiert, wobei eine Kommissionsmehrheit die Stossrichtung im Sinne eines ambitionierten Zieles grundsätzlich begrüsst. Die Kommissionsminderheit vertrat die Meinung, dass der Stopp der Neuverschuldung und darauffolgend der Schuldenabbau mittelfristig höher zu gewichten seien als die Umsetzung von Steuersenkungen. Die Kommissionsmitglieder einigten sich schliesslich darauf, die Auswirkungen einer Senkung des Steuerfusses im Rahmen der Beratung des Rechnungsergebnisses 2023 zu vertiefen.

#### **4 Dank**

Die FIKO bedankt sich bei allen Personen, die bei der Erarbeitung des EP 2024–2028 mit Stellenplan mitgewirkt haben. Auch dankt sie allen Sitzungsteilnehmenden für den offenen und konstruktiven Austausch im Rahmen der Beratungen und die Beantwortung der gestellten Fragen.

#### **5 Anträge**

Die FIKO beantragt dem Einwohnerrat **einstimmig** den Entwicklungs- und Finanzplan 2024–2028 sowie den Stellenplan zur Kenntnis zu nehmen.

Liestal, 5. März 2024

Finanzkommission  
Anita Baumgartner  
Präsidentin